

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

 Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Sozialausschuss	23.05.2017	
Kreisausschuss	30.05.2017	

Betreff:

Finanzierung und Durchführung eines Hauptschulkurses für Schüler (Migranten) im Nachgang zu einem B1-Sprachkurs in der Trägerschaft der Volkshochschule Friesland-Wittmund

Sachverhalt:

Verschiedene Förderprogramme des Landes machen es Flüchtlingen möglich, an Sprachförderungen teilzunehmen. Im Landkreis Wittmund werden derzeit drei Integrationskurse (verpflichtende Kurse durch das BAMF), zwei Alphabetisierungskurse (gefördert durch das Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kultur), die Sprachprogramme KompAS (Kompetenzfeststellung, frühzeitige Aktivierung und Spracherwerb) und PerF (Perspektiven für Flüchtlinge) der Bundesagentur für Arbeit sowie die schulangebundenen Programme SFK (Sprachförderklasse auf der Grundlage des BVJA) und das Sprint-Dual-Projekt angeboten. Ein Überblick über das aktuelle Sprachkursangebot ist dieser Vorlage beigelegt.

Durch den Flüchtlingsstrom in den letzten Jahren sind viele junge Flüchtlinge in den Landkreis gekommen, die nun Integrationsmöglichkeiten im Bereich Bildung brauchen. Die Jugendlichen sind verschiedenen Alters und haben in ihrem Herkunftsland die Schulausbildungen aufgrund der Flucht abbrechen müssen. Im Landkreis Wittmund besuchen sie die BBS, kommen jedoch oft nicht an die ursprüngliche Qualifikation aufgrund der Sprachbarriere heran. Der Erwerb eines Hauptschulabschlusses ist in den meisten Fällen notwendig, um am Arbeitsmarkt teilhaben zu können.

Eine Bildungslücke entsteht derzeit bei Schülern des Sprint-Dual-Projektes aufgrund zu geringer Sprachkenntnisse, da eine B1- Qualifikation erforderlich ist. Das Sprint-Dual-Projekt ist eine Kombination von Sprachförderung und Lernen-in-Arbeit, bei dem die Schüler Arbeitspraxis und ggf. spätere Arbeitsmöglichkeiten erhalten. Die B 1 - Qualifikation bestätigt eine selbstständige Verwendung der deutschen Sprache und entspricht der dritten Stufe (B1) auf der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Eine weitere Bildungslücke entsteht bei Schülern der Sprachförderklasse der BBS, die zum Ende des Schuljahres 2017 die Schule verlassen, da sie mit Erreichen des 18. Lebensjahres ihre Schulpflicht erfüllt haben. Diese Schüler haben zu diesem Zeitpunkt jedoch keinen Schulabschluss und sind ohne direkte berufliche Perspektive.

Beide Schülergruppen brauchen eine Möglichkeit, die Sprachklassifikation B1 als Voraussetzung zum Erwerb eines Hauptschulabschlusses und für weitere Zugangsmöglichkeiten im Arbeitsmarkt zu erwerben. Zudem ist eine finanzierte Möglichkeit, den Hauptschulabschluss zu erlangen, notwendig.

Die VHS Friesland-Wittmund kann die hierfür notwendigen Rahmenbedingungen anbieten. Eine Kombination im Sprachlernen mit der B1-Qualifikation der Schulabgänger der Sprachbildungs-klasse und der Schüler des Sprint-Dual-Projektes wäre im Rahmen der VHS-Angebote denkbar und fachlich empfohlen.

Eine reine Sprachförderung kann aus Landesmitteln zur „Förderung von Maßnahmen zum Spracherwerb (Deutsch) von Geflüchteten“, auf die die VHS zurückgreifen kann, finanziert werden. Der Kurs umfasst zum Erreichen des B 1 – Niveaus 300 Unterrichtsstunden. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 16 Personen.

Aufbauend auf den Sprachkurs könnte dann ein Kurs zum Erlangen eines Hauptschulabschlusses durchgeführt werden. Dieser Kurs würde über 10 Monate laufen. Es entstehen Kosten in Höhe von 48 € je Teilnehmer und Monat. Landesmittel oder anderweitige Förderungsmöglichkeiten stehen nicht zur Verfügung. Der Hauptschulabschlusskurs wäre daher durch den Landkreis zu finanzieren. Die Gesamtkosten belaufen sich bei einer maximalen Teilnehmerzahl von 20 Personen auf rund 10.000 €. Im Haushaltsplan 2017 sind hierfür keine Mittel eingeplant und wären daher außerplanmäßig bereitzustellen. Zur Deckung dieser Mehrausgaben stehen Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen zur Verfügung.

Sicherzustellen ist, dass weit überwiegend Migranten beschult werden, die eine Bleibeperspektive haben. Zudem ist darauf zu achten, dass keine Konkurrenzsituation zu anderen Bildungsmaßnahmen anderweitiger Träger eintritt.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten	2. jährliche Folgekosten	3. objektbezogene Einnahmen
10.000		
keine	keine	keine
€	€	€
☐	x	☐

Haushaltsmittel

Produktkonto: 1.2.2.03.000.4291300

☐ Noch zur Verfügung: €
X stehen nicht zur Verfügung

Beschlussvorschlag:

Der Finanzierung und Durchführung eines Hauptschulkurses für Schüler (Migranten) im Nachgang zu einem B1- in der Trägerschaft der Volkshochschule Friesland-Wittmund in Zusammenarbeit mit der BBS Wittmund zu maximalen Kosten in Höhe von 10.000 € wird zugestimmt. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind außerplanmäßig bereitzustellen.

Wittmund, den 20.04.2017

gez. *Hinrichs, Uwe*

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis:

Sprachkursangebote - aktuell